

Wird die Geschichte sich wiederholen?

Kryon durch Lee Carroll am Healing Wednesday vom 17.01.2024

Englische Originalaufzeichnung unter [www.kryon.com](http://www.kryon.com)

Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Beate Petersen

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

In der Tat öffne ich ein Portal der Liebe. Ich LIEBE die Menschheit. Ich bin hier, um die Menschheit zu lieben. Und die Botschaften, die ich weitergebe, sind so geartet, dass die Menschen, die am Erwachen sind, in einer schwierigen Zeit Trost, Frieden, Hoffnung und Heilung in ihrem Leben finden.

Dies ist unser heutiges Thema:

Ist es möglich, dass sich die Geschichte tatsächlich wiederholt?

Das ist eine große Frage, denn es gibt diejenigen, die der Meinung sind, dass es so zu sein scheint. Seht euch doch nur einmal um. Und wiederum andere meinen, dass es wissenschaftliche Gründe dafür gäbe. Und dann gibt es noch andere, die meinen, dass dies nicht sein könne, weil die Menschen ihre eigene Vergangenheit und ihre eigene Zukunft und ihr eigenes Jetzt selbst kontrollieren. Wie kann sie sich also im Kreis drehen? Wie wäre das überhaupt möglich?

Daher gebe ich euch darauf eine definitive Antwort.

Wiederholt sich die Geschichte? Die Antwortet ist: Ja, das tut sie.

Das ist für jeden Historiker, jeden Soziologen so offensichtlich. Wenn ihr nur einmal die Geschichte dieses Planeten betrachtet, vor allem das, was ich als jüngste Vergangenheit bezeichnen möchte, erkennt ihr etwas, was nicht nur eine Wiederholung, sondern eine extreme Wiederholung ist. Ein Krieg und noch ein Krieg und noch ein Krieg nach dem anderen. Das macht ihr bereits seit Äonen. Sobald ein Eroberer mit seinem Ding durch ist, scheint es, als käme der Nächste, um sein Ding zu machen.

Und tatsächlich ist es am einfachsten, sich die Geschichte zu merken, wenn ihr sie in Zeitabschnitte einteilt und sie nach Kriegen messt.

Wer hat wen erobert, wann und auf welche Weise. Die Kriege haben alle einen Namen. Oft heißen die Kriege wie ihre Anführer oder diejenigen, die während des Krieges an der Macht waren. Dann habt ihr angefangen, sie zu nummerieren.

Das ist nun die jüngste Vergangenheit. Ihr hattet den 1. Weltkrieg. Der war dann einigermaßen gelöst, zumindest so weit, dass ihr eine friedliche Zeit feiern konntet. Doch es war fast so, als hättet ihr den 1. Weltkrieg pausiert, um euch neu zu formieren, und seid direkt in den 2. Weltkrieg übergegangen – aus denselben Gründen wie beim 1. Weltkrieg.

Wenn ihr euch das anseht, sieht es nicht nur wie eine Wiederholung aus, sondern wie ein endloser Kreislauf. Und natürlich hat euch das, vielleicht auch in der Heiligen Schrift, zur Voraussage des 3. Weltkriegs veranlasst.

Ihr Lieben, das, was die indigenen Völker und die Heilige Schrift vorausgesagt haben, war nicht, dass ein 3. Weltkrieg stattfindet.

Ihre Aussage war, dass eine aufsehenerregende Veränderung eintreten würde – eine Anspielung auf das Jahr 2000 mit Ausläufern bis in das Jahr 2012, dass es Änderungen geben würde. Und einige haben das als Zerstörung und das Ende der Welt interpretiert.

So etwas ist nicht unüblich.

Und das haben wir bereits angesprochen in Bezug auf diejenigen, die sich aufmachen und in die Zukunft schauen, denen bei ihrer Rückkehr Dinge auffallen. Sie erkennen, wie voreingenommen die Sichtweise der Menschen ist.

Spirit zeigt ihnen dort etwas, was radikal anders ist – eine Endschlacht zwischen Licht und Dunkel. Und so kommen sie mit der Botschaft von Zerstörung, totaler Zerstörung zurück.

Das ist menschliche Voreingenommenheit. Das ist aber nicht das, was bei euch stattfindet, oder? Wo ist denn eigentlich der 3. Weltkrieg? Was ist eigentlich im Jahr 2000 aus dem Weltuntergang geworden?

Wiederholt sich die Geschichte? Ja, das tut sie.

WIRD die Geschichte sich wiederholen? Nein, das wird sie nicht.

Ich habe eine Aussage getroffen und werde sie nun weiter ausführen.

Das ist nicht die Welt eurer Großeltern. Sie ist es einfach nicht. Und ich meine damit nicht eure Technologie. Ich meine euer Bewusstsein.

Das könnte jetzt zu verwirrend und zu technisch werden. Aber ich verrate euch: es gibt einen Kreislauf in der Geschichte, der in einer Maschine von Dimensionalität operiert und der von dem Bewusstsein abhängt, das zu dem jeweiligen Zeitpunkt existiert.

Wenn sich das Bewusstsein nicht verändert, werden die Punkte, die den ersten Krieg verursacht haben, es stärken und den zweiten Krieg verursachen und den dritten oder vierten. Wie bei einer Eisenbahn, die im Kreis um einen Weihnachtsbaum fährt, vielleicht so wie im letzten Monat.

Der Zug fährt auf den Gleisen im Kreis herum und im Kreis herum und im Kreis herum und scheint sich nie zu verändern. Und immer wieder dreht er eine Runde. So fühlt sich die Geschichte für einen Historiker an. Was ihr aber nicht wisst: Wenn sich der Zug verändert, entsteht ein neues Gleis.

Manche sagen nun, dass dies buchstäblich mit der Dimensionalität der Physik gemessen werden kann, wenn es um so etwas wie Zeitlinien geht.

Wir haben mit euch besprochen, dass die Zukunft möglicherweise nicht das ist, wofür ihr sie haltet. Es könnte viele Zukünfte geben, die jeweils von der Handlungsweise der Menschen abhängen. Die Potenziale, wohin ihr euch bewegt, sind immer da, um gelesen zu werden.

Darüber haben wir gesprochen und wir werden es noch ausweiten. Doch für den Moment, möchte ich, dass ihr euch das mal vor eurem geistigen Auge vorstellt. Das, was in der Zukunft passiert, hängt davon ab, was jetzt passiert.

Darf ich das für euch noch einmal wiederholen? Wenn ihr mit denjenigen spricht, die über Multidimensionalität und die Realität dieser reden – die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft.

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft befinden sich alle im selben Raum: dem Jetzt.

Ja, das ist für fast jeden schwer zu begreifen. In dieser Serie von Zukünften, die wir diesen Monat behandeln, den vier, ist dies eines der Themen. Wenn die Zukunft jetzt existiert, müsstet ihr in der Lage sein, einen Teil von ihr anzupfen. Sie tun das und ihr auch. Ebenso Spirit. Doch gemessen wird dies an dem, was jetzt passiert.

Wir haben über den Schneeball gesprochen, der den Berg runterrollt, der vielleicht eure Zukunft ist, und all das. Doch wenn ihr keinen neuen Schneeball kreierte, rollt der alte immer noch den Berg runter.

Was, wenn der Schneeball, den ihr vor vielen Jahren kreierte, immer den Berg runtergerollt ist, und das war Krieg? Das wird sich immer fortsetzen, und ihr könnt dem Schneeball vorausblicken und feststellen, wo er hinrollt.

Doch wenn ihr einen neuen Schneeball erschafft, rollt er an ein bestimmtes Ziel, das ein anderes ist als Krieg. Das ist für euch vielleicht verwirrend.

Ich sage euch einfach nur dies: Ihr habt heute ein neues Bewusstsein, das dieser Planet noch nie zuvor gesehen hat und das den Verlauf des Gleises um diesen Baum herum verändert.

Ich spreche gerade zu einem Kulturkreis, der einen Feiertag mit einem Gleis, das um einen Baum herum verläuft, feiert. [Lacht.]

Stellt euch für einen kurzen Moment vor, dass der kleine Zug, der den Baum umrundet, ein Nebengleis erhält, weil der Zug vielleicht die Farbe gewechselt hat. Und vielleicht hat er auch genug davon, immer nur den Baum zu umkreisen.

Genau so funktioniert es, wie sich die Geschichte enthüllt, sich verändert oder sich wiederholt. Ja, die Geschichte hat sich wiederholt, und ihr könnt darauf zurückblicken und es erkennen und erkennen und erkennen und erkennen und staunen. Darüber, wie Menschen immer wieder versuchen, Probleme zu lösen, indem sie dieselben gestörten Dinge tun und auf dieselbe Antwort kommen: Es hat nicht funktioniert.

Und jetzt beginnt das Bewusstsein das zu verändern, was stattdessen möglicherweise funktionieren könnte, und Krieg kommt darin nicht vor.

Ihr sagt vielleicht, ja, schön und gut, sieh doch, was jetzt los ist, jetzt herrscht Krieg.

Ich wiederhole es noch einmal: Habt ihr euch angesehen, wie dieser Planet auf die aktuellen Kriege reagiert hat? Wie abstoßend es für fast jedes Land und jede Zivilisation war, dass er überhaupt auftreten musste? Und wie sie ihn so schnell wie möglich stoppen wollen? Sie nehmen nicht teil, wie sie es noch beim 1. und 2. Weltkrieg und all den anderen Kriegen getan haben. Sie sind nicht auf den Zug aufgesprungen und haben sich auf eine Seite geschlagen und mitgekämpft, wie sie es früher getan haben.

Stattdessen haben sie gekontert und sich gefragt: Wie können wir den Flüchtlingen helfen? Wie können wir das Ganze verkürzen? Wie können wir es beenden? Das ist das, was geschehen ist. Das ist anders. Ihr habt den Verlauf des Zuges geändert.

Wird er immer noch im Kreis fahren? Wahrscheinlich nicht. Weil in eurer Zukunft ständige Weiterentwicklung liegt, keine stagnierte Energie, wie ihr sie bisher hattet.

Noch einmal, meine Antwort darauf ist: Bisher hat sich die Geschichte wiederholt. Das könnt ihr sehen. Und das hat aufgehört und ist in Bewegung gekommen – genau zu dem Zeitpunkt, für den euch vorausgesagt wurde, dass Dinge passieren würden, im Jahr 2000 bis rein in das Jahr 2012, womit sich die Prophezeiungen vieler Urvölker und sogar die der Kirche erfüllt

haben, die es auf ihre gewisse Weise interpretiert hat. Aber es ist nach wie vor eine massive Veränderung.

Ihr Lieben, ich sage es euch noch einmal, hört genau zu: Ihr befindet euch in einer neuen Zukunft, in der ihr noch nie zuvor wart.

Das ist eine komische Aussage, aber es ist die Wahrheit. Ihr seid dabei, ein neues Gleis zu erschaffen, auf dem ihr fahrt. Ihr habt es begradigt. Es verläuft in Richtung Licht, anstatt sich im Kreis fortlaufender Dunkelheit zu drehen. Das ist nicht mehr die Welt eurer Großväter.

Ich komme zu euch als Kryon, in Liebe mit der Menschheit, um euch die vermutlich hoffnungsvollste Neuigkeit zu überbringen, die ich jemandem jemals geben könnte.

Neue Neuigkeiten, die euch vermutlich niemand so übermittelt. Doch überall auf diesem Planeten gibt es aktuell Personen, die sich mit Channeling, Visionen, Metaphysik und Intuition befassen und alle dasselbe sagen: Bewusstsein scheint sich zu verändern, die Art und Weise, wie die Menschen denken, scheint sich zu verändern, und was die Menschen wollen, scheint sich zu verändern.

Die Weise, wie Menschen sich bisher mit ihren Staatsoberhäuptern solidarisiert haben, beginnt sich zu ändern. Die Staatsoberhäupter selbst beginnen zu erwachen und sich zu verändern und zu erkennen, dass sie nicht mehr sehr lange in der Führungsrolle verbleiben, wenn sie nicht auf die Öffentlichkeit hören, die sagt: Wir haben genug hiervon oder davon.

Wir haben genug von dem Hass, der herrscht. Wir fordern ein wenig mehr Funktionierendes und weniger Gestörtes. Wir brauchen ein wenig mehr Mitgefühl und Liebe an unterschiedlichen Orten, die sich über den ganzen Planeten verteilen. Wir sind die Mehrheit. Das ist es, was die Menschen zu sagen beginnen. Oh, ja, natürlich muss noch Vieles gelöst werden.

Kryon wurde manchmal schon als unverbesserlich optimistischer Channel bezeichnet. Das sagt euch vielleicht etwas: immer nur gute Nachrichten.

Ich möchte euch etwas sagen: Ja, weil die Nachrichten gut sind. Ich gebe nur das weiter, was da ist.

Wunderschöne Dinge sind da für euch. Es gibt so viel Hoffnung für diesen Planeten. Der Schneeball des Weltfriedens rollt immer noch den Berg hinab – auf dem richtigen Kurs, auf der richtigen Spur. Auch wenn es Generationen dauern könnte – das wollt ihr nicht hören –, aber wenn es so weit ist, werdet ihr hier sein. [Lacht schmunzelnd.]

Was kann ich euch sagen, abgesehen von diesem hier: Ich liebe euch aus gutem Grund. Spirit liebt euch. Jede und jeden Einzelnen von euch. Aus gutem Grund. Ihr seid absichtlich hier.

Ihr seid kein Opfer des Planeten. Erwacht. Erwache zu Gott in dir und zur Herzensgüte. Und seht, dass andere in eurem Umfeld genau das Gleiche wollen.

Es ist Zeit.

And so it is.

KRYON